FRANCKESCHE STIFTUNGEN

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

### Hecker, Johann Julius

### Halle, 1757

### VD18 13059912

Calamentha, Bergmüntz.

**Nutzungsbedingungen**
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

**Terms of use**
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

6. *Partes officinales* und *Præparata.* Aus dem Holtz wird das Oleum Buxi verfertiget.
7. *Obseruationes.* In den Niederlanden lassen die Papisten, die Buchsbaumzweige am Palmsonntag weihen, und halten sie für Palmzweige, wodurch der Teufel vertrieben werde. In der Insel Corsica soll wegen des daselbst häuffig wachsenden Buxbaums der Honig gantz bitter seyn, welches von der Stadt Trapezunt gleichfalls referiret wird.

## CALAMENTHA, Bergmüntz.

1. *Etymum.* Calamentha ist eben soviel nach dem Griechischen als pulchra Mentha eine schöne Müntze.
2. *Character.* Nach pag. 109 ist diese Pflantze eine von denjenigen, welche eine vollkommene, eintzele, irregulaire, einblätterige Blume haben, mit einem unbedeckten, vierkörnigten und glatten Saamen. Die Blume hat einen dreyfachen Bart, aber zertheilten Helm. Sie hat ründliche und vornen spitzige Blätter, die einiger massen wollhaarigt sind.
3. *Species.* Tournefort zehlet funfzehn, davon die erste gebräuchlich: Calamentha vulgaris, vel officinarum Germaniæ.
4. *Tempus* et *locus.* Sie blühet im Julio, wächset gerne auf den Feldern und schattigten Bergen, wie auch auf sandigt- oder steinigten Hügeln.